

Umfrage zur Impfbereitschaft gegen Corona

Beitrag von „Antimon“ vom 11. Juli 2021 15:07

[Zitat von laleona](#)

Yes, fight for your right to paaaaaaaaaarty.

Auch darum geht es gar nicht. Heute machst Du Dich über das Ansinnen von sogenannten "Impfgegnern" lustig, morgen über ... was genau? Woher weisst Du, ob alle, die gegen eine Impfpflicht sind, selber auch wirklich und grundsätzlich gegen's Impfen sind? Ich glaube gar nicht, dass das so ist. Es wird darunter einige Personen geben, die einfach gegen genau DIESE Impfung sind, sich ansonsten aber selbst alle üblichen Impfungen abgeholt haben. Für Dich ist es moralisch richtig eine Impfpflicht zu fordern, Du siehst keine Gegenargumente, prima. Wenn's nach mir ginge, wären auch alle geimpft. Ich sehe aber durchaus das Argument, dass es hier ums Prinzip geht dass Leute nicht wollen, dass der Staat eine Verpflichtung zu einem Eingriff in die persönliche Gesundheit verordnet. Es gibt einfach ganz wirklich eine Handvoll Menschen, die sich gar nicht impfen lassen KANN, weil's halt schon noch was anderes ist, als sich einen Motorradhelm auf den Kopf zu setzen, der verursacht üblicherweise keine allergischen Reaktionen. Die ganzen Gurt- und Kindersitzvergleiche sind hier einfach gar keine sinnvollen Vergleiche. Der Sicherheitsgurt wird mir ja nicht dauerhaft an die Schulter montiert.

Mein Vorschlag wäre es, mit der Aufhebung aller Einschränkungen und Massnahmen zu warten, bis wirklich ALLE ein Angebot zur Impfung hatten, inklusive der Kinder. Eine generelle Impfpflicht würde nur Sinn machen, wenn wirklich noch die Aussicht auf eine komplette Ausrottung des Virus bestünde, so ist es aber nicht. Allein schon deshalb nicht, weil viele Teile der Welt gar keinen Zugang zu wirksamen Impfstoffen haben. Die Covid-Impfung dient primär dem Selbstschutz und wenn möglichst viele Menschen sich impfen lassen, sinkt die Wahrscheinlichkeit einer erneuten Überlastung des Gesundheitssystems wovon letztlich alle profitieren. Daraus eine allgemeine Impfpflicht abzuleiten, geht für mich nicht auf. Es würden auch alle profitieren, würde man morgen das Rauchen verbieten. Wenn ich mir vom Staat etwas wünschen dürfte, wäre es übrigens genau das.

Mein oben genannter Vorschlag ist aber auch nicht mehrheitsfähig und dafür gibt es sogar einen rationalen Grund: Kinder erkranken extrem selten ernsthaft an Covid. Ja, sie sind Virusüberträger, aber alle Erwachsenen werden in den nächsten Wochen die Gelegenheit gehabt haben, sich impfen zu lassen. Die 80jährige Oma mit Diabetes und Bluthochdruck und der immunsupprimierte 35jährige Krebspatient sind sich ihres gesundheitlichen Risikos auch jenseits von Covid bewusst und tragen eine gewisse Eigenverantwortung. Wir können als Gesellschaft hier nicht plötzlich wegen genau dieser einen Erkrankung die Massstäbe verschieben. Der Klimawandel ist immer noch die weitaus grössere Bedrohung für uns alle, dennoch verbieten wir keine Flugreisen und Massentierhaltung.